

Am **Internationalen Hochschulinstitut (IHI) Zittau**, einer Zentralen Wissenschaftlichen Einrichtung der TU Dresden, ist zum **1. April 2021** eine

**Professur (W3) für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Responsible Management  
(Verantwortungsorientierte Unternehmensführung)**

zu besetzen.

Der Standort des IHI Zittau zeigt modellhaft Chancen und Risiken einer Transformationsregion: Einerseits die Lage in einem mitteleuropäischen Dreiländereck zwischen den Wachstumspolen Dresden, Prag und Wrocław, die eine neue innovative Unternehmergeneration anziehen, andererseits eine Region, die mit den Folgen von Deindustrialisierung, mit der Situation einer „verlängerten Werkbank“, und mit demographischer Schrumpfung sowie Alterung konfrontiert ist. Dabei können bestehende akademische und wirtschaftliche Netzwerke der Euroregion genutzt und ausgebaut werden. Zudem ist die Professur in die umfangreiche Expertise und die interdisziplinären sowie internationalen Netzwerke der TU Dresden (genannt sei hier insbesondere PRISMA, das fakultätsübergreifenden Zentrum für Nachhaltigkeitsbewertung und -politik) eingebunden; eine Zweitmitgliedschaft der Inhaberin/ des Inhabers der Professur an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften wird angestrebt.

Verantwortungsorientierte Unternehmensführung orientiert sich an der Triple Bottom Line von ökologischer, ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit (Business Ethics und Corporate Social Responsibility). Während Ökologie und traditionelle Betriebswirtschaftslehre am IHI Zittau bereits durch mehrere Professuren beforscht werden, soll die ausgeschriebene Professur ihren Fokus v. a. auf die sozialen Aspekte verantwortungsorientierter Unternehmensführung unter den besonderen Bedingungen von Transformationsregionen richten. Das sich hier entfaltende Forschungsfeld besitzt überregionale Bedeutung: Wie kann verantwortungsorientierte und interkulturell kompetente Unternehmensführung zur Chance für Transformationsregionen in Deutschland, Europa und weltweit werden? In der Lehre soll sich die Inhaberin/der Inhaber der Professur federführend an der strategischen Weiterentwicklung und Internationalisierung der Masterstudiengänge „Business Ethics und Responsible Management“ sowie „Internationales Management“ beteiligen. Das Lehrprofil soll Fachgebiete wie Strategie und Organisation, Human Resources Management, Business und Management Ethics, Corporate Social Responsibility, Stakeholder Management sowie Corporate Governance thematisieren. Die Fähigkeit zur Lehre in englischer Sprache ist zwingend erforderlich. Auch die Bewerberinnen und Bewerber ohne deutsche Sprachkenntnisse sind willkommen. In diesem Fall wird erwartet, dass die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber innerhalb von zwei Jahren nach Berufung hinreichende Deutschkenntnisse für die Übernahme von Lehr- und Selbstverwaltungsaufgaben erwirbt. Die Bereitschaft zur Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung wird vorausgesetzt.

Die Bewerberin/Der Bewerber soll eine durch erstklassige Veröffentlichungen in international referierten Zeitschriften ausgewiesene Persönlichkeit mit wissenschaftlicher Expertise in mindestens zwei der im Lehrprofil beschriebenen wirtschaftswissenschaftlichen Themenbereiche sein. Darüber hinaus sollten Erfahrungen beim Einwerben von Drittmitteln vorliegen. Die Berufungsvoraussetzungen richten sich nach § 58 SächsHSFG. Die zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen werden in der Regel durch eine Habilitation, eine erfolgreich evaluierte Juniorprofessur

oder eine gleichwertige wissenschaftliche Tätigkeit nachgewiesen.

Für weitere Fragen steht Ihnen der Direktor des IHI Zittau, Herr Prof. Dr. Thorsten Claus, Tel. +49 3583 612 4001; E-Mail: [direktor.ihl@tu-dresden.de](mailto:direktor.ihl@tu-dresden.de) zur Verfügung.

Die TU Dresden ist bestrebt, den Anteil an Professorinnen zu erhöhen und ermutigt Frauen ausdrücklich, sich zu bewerben. Auch die Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Die Universität ist eine zertifizierte familiengerechte Hochschule und verfügt über einen Dual Career Service. Sollten Sie zu diesen oder verwandten Themen Fragen haben, steht Ihnen die Gleichstellungsbeauftragte des IHI Zittau (Frau Uta Scheunig, +49 3583 612-4115) sowie unsere Schwerbehindertenvertretung (Herr Roberto Lemmrich, Tel.: +49 351 463-33175) gern zum Gespräch zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdeganges, Ideenskizze zum Aufbau der Professur in Forschung, Lehre und Transfer, strukturiertem Publikationsverzeichnis, Kopien der fünf wichtigsten Veröffentlichungen, Verzeichnis der bisherigen akademischen Lehrtätigkeit einschließlich der Ergebnisse der Lehrevaluationen (bevorzugt der letzten drei Jahre), Verzeichnis erfolgreich eingeworbener Drittmittel, beglaubigter Kopie der Urkunde über den erworbenen höchsten akademischen Grad sowie einem Schreiben, in dem Sie Ihre Motivation zur Bewerbung erläutern, bis zum **07.11.2019** (es gilt der Poststempel der TU Dresden) an: **TU Dresden, IHI Zittau, Direktor Herr Prof. Dr. Thorsten Claus, Markt 23, 02763 Zittau** und als ein PDF Dokument in elektronischer Form (CD, USB-Speichermedium oder über das SecureMail Portal der TU Dresden, <https://securemail.tu-dresden.de> an [direktor.ihl@tu-dresden.de](mailto:direktor.ihl@tu-dresden.de)).

---

**Hinweis zum Datenschutz:** Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.